



# Greifswalder Stadtblatt

Amtliche Bekanntmachungen der  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahrgang 17

Mittwoch, den 14. Oktober 2009

Nummer 21

## Zukunftsstrategie Greifswald

Mit Selbstbewusstsein kann die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf ein von der Bürgerschaft beschlossenes Leitbild verweisen, das nunmehr seit zehn Jahren Bestand hat. Dieses Leitbild ist die Grundlage für unsere gesamtstädtische Entwicklung und enthält die wichtigsten Handlungsfelder und Stadtentwicklungsziele für Greifswald. Zehn Jahre Arbeitskreistätigkeit haben gezeigt, wie viele engagierte und motivierte Menschen sich für die Gestaltung unserer Stadt - und auch der Region Vorpommern - mitverantwortlich fühlen und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald damit ein unverwechselbares Profil verleihen. Nun wollen wir das Leitbild an bisher erreichte Ergebnisse, veränderte Rahmenbedingungen und aktuelle Zukunftstrends anpassen und fortschreiben. Als Partner stehen dabei die Berliner Prognos AG und die Ernst-Moritz-Arndt-Universität zur Seite. Die Auftaktveranstaltung dazu findet am 21.10.2009 in der Aula der Universität statt.

In den darauf folgenden Monaten werden sich drei Fachworkshops zu den Themen:

- Greifswald als Wirtschafts- und Bildungsstandort
- Greifswald als Gesundheits-, Wohn-, Kultur- und Freizeitzentrum
- Greifswald als regionales Zentrum

mit Beteiligung lokaler und regionaler Akteure anschließen.

Wir laden Sie mit Ihren Meinungen und Ideen herzlich zur Mitarbeit ein.



Quelle: Stadtbaumt

## Friedensgebet 2009

„Wir sind zusammengekommen zum Gebet für den Frieden, für den Frieden in Greifswald, für den Frieden in unserem Land, für den Frieden in der Welt.“

So begann das Friedensgebet im Greifswalder Dom am 18. Oktober 1989, und dann hieß es weiter: „Wir sind Christen und möglicherweise auch Nichtchristen, konfrontiert mit der Hoffnung der Bibel, dass Jesu Liebe siegt, umgetrieben von Ängsten, dass alles um uns herum zusammenbrechen möchte, unsicher in dem, was zu tun ist.“

An demselben Ort, an dem dicht gedrängt die Menschen standen und demokratische Verhältnisse forderten, wurde am 11. Juni 1989 in Anwesenheit Erich Honeckers die Wiedereinweihung des Domes gefeiert.

In diesem Jahr jähren sich zum 20. Mal beide Ereignisse; am 18. Oktober führte nach dem Friedensgebet im Dom die erste Demonstration durch Greifswald.

Daran wollen wir erinnern, das Geschehene würdigen und einen Impuls für Gegenwart und Zukunft setzen.

Die Hansestadt Greifswald, die Evangelische Domgemeinde und die Evangelische Studentengemeinde laden Sie herzlich ein zum **Friedensgebet am 18. Oktober 2009, 17 Uhr**, in den **Greifswalder Dom**. Die Predigten werden von Pfarrerin Petra Huse, Anklam, und Pfr. Arndt Noack, Benz, gehalten.

Zum zweiten Teil des Friedensgebet gehen wir mit den Greifswalder Posaunen auf die Straße:

Universitätshauptgebäude - ehemalige Stasizentrale/Jacobikirche - Bahnhof - Katholische Kirche St. Joseph - Jahn-Gymnasium - ehemaliges Wehrkreiskommando - Post - Rathaus - ehemalige SED-Kreisleitung - Mensa

Das Friedensgebet endet an der Mensa gegen 19.30 Uhr.

Dr. Arthur König  
Oberbürgermeister der  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Matthias Gürtler  
Pfarrer der  
Domgemeinde Greifswald

Matthias Tuve  
Studentenpfarrer  
Greifswald

## 1. Klima-Aktionstag

am 24. Oktober 2009  
im Rathaus

Veranstalter: Klimaschutz-  
bündnis Greifswald 2020

Ein buntes  
Programm  
mit Musik,  
Film, Ka-  
rikaturen und Kabarett wird



den 1. Greifswalder Klima-Aktionstag umrahmen, der am Samstag, dem 24. Oktober ab 10 Uhr im Rathaus stattfindet. Das Klimaschutzbündnis Greifswald 2020 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald informiert über den Stand der Arbeiten am Greifswalder Klimaschutzkonzept und stellt seine eigenen Aktivitäten im lokalen Klimaschutz vor. Projekte der Universität Greifswald und verschiedener anderer lokaler Akteure, die sich dem Klimaschutz widmen, werden präsentiert. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch das Duo melangé und Schüler der Greifswalder Musikschule.



Die Karikaturen des Künstlers Freimut Wössner zum Thema Umweltschutz und der Liedermacher und Kabarettist Martin Sommerhoff mit seinem Programm „Nach uns die Zukunft“ eröffnen uns einen ganz besonderen Blick auf dieses vielschichtige Thema.

Lesen Sie weiter auf der Seite 2!